



APOKALYPS NU!

NACHRICHTEN:

HUGO VAN DER ZEE

*Macht die Menschheit eine
unbewusste Initiation durch?*

Macht die Menschheit eine unbewusste Initiation durch?

Von Hugo van der Zee

1 Mai 2020



Der Videokanal Truthstream hat kürzlich ein interessantes Video veröffentlicht, das erklärt, wie die Coronakrise und die Art und Weise, wie die Behörden mit ihr umgehen, alle Merkmale einer rituellen Initiation aufweisen. Bereits im vergangenen Jahr haben die Betreiber der Truthstream Media ein Video veröffentlicht, das zeigt, wie die Menschen in der heutigen Gesellschaft eine unbewusste Initiation durchmachen

([Does Society Realize It Is Being Initiated?](#)). In den Videos wird eine Reihe spezieller Fakten diskutiert. In diesem kurzen Aufsatz werde ich versuchen, einen Überblick darüber zu geben.

Bei dem Begriff der "rituellen Initiation" oder "Einweihung" denkt man an Geheimbünde wie z.B. die Freimaurerei. Was man oft nicht erkennt, ist, dass die okkulte Symbolik solcher Geheimbünde Gesellschaften innerhalb der gesamten Gesellschaft zu finden ist. So finden sich die Pyramide und das "allsehende Auge" zum Beispiel auf der [Dollarnote](#), dem [großen Siegel der Vereinigten Staaten](#) und dem Gebäude des [Obersten Gerichtshofs](#) in Israel. Die Architektur des amerikanischen Weißen Hauses zeigt, was es wirklich ist, ein Tempel. Auch das Innere, mit seinen Kunstobjekten und Wandmalereien, ist ein Schaufenster okkultur Symbolik. Öffentliche Anlässe wie z.B. Zeremonien sind oft von Symbolik durchsetzt. Die Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele 2012 in London war ein [makabres Schauspiel](#) mit einem bemerkenswerten Thema, einem Virusausbruch. Die Eröffnungszeremonie des Gotthardtunnels, an der viele europäische Regierungschefs teilnahmen, war ein dreistündiges [satanisches Ritual](#) anmutendes Schauspiel. Satanismus ist in der Popkultur allgegenwärtig. Videoclips sind voll von okkultur Symbolik. Die Auftritte von Lady Gaga sind satanische Rituale, bei denen das Blut manchmal [buchstäblich](#) tropft. Das Argument ist, Menschen in der Popkultur würden nun einmal gerne mit der Finsternis flirten und letztlich umgehe es um freien kulturellen künstlerischen Ausdruck. Was sich hier jedoch äußert, ist Unfreiheit.

Bei Initiationsritualen geht es um eine tiefgreifende Transformation. Es sieht so aus, als mache die Weltbevölkerung derzeit einen solchen Wandel durch, bei dem die Menschen sowohl Zuschauer als auch Teilnehmer sind. Wie in der Antike gibt es eine Elite, eine Art von Priesterklasse, die die Initiation beaufsichtigt und leitet. Es handelt sich aber um eine unbewusste und daher unfreie Initiation. Im Folgenden werden einige Schritte der rituellen Initiation beschrieben und wie sie sich in der Aktualität vollzieht.

- Isolierung

Der Initiationsprozess beginnt mit der Zurückgezogenheit. Abgeschnitten von anderen Menschen und von den täglichen Aktivitäten gerät man in einen anderen (rezeptiven) Geisteszustand.

Masken spielen bei der rituellen Initiation oft eine Rolle. Der Film 'eyes wide shut' von Stanley Kubrick gibt einen klaren Einblick in diese Zusammenhänge. Das Tragen einer Maske ist auch eine Form der Isolation. Man schottet sich von seine unmittelbaren Außenwelt ab, und ist nicht als Individuum erkennbar.

- Wiederholung

Wenn sich der Geisteszustand des Eingeweihten verändert hat, wird er nun weiter vorbereitet. Die Aufmerksamkeit wird auf ein Thema gelenkt (heute das Coronavirus). Dies wird durch das Mittel der ständigen Wiederholung erreicht. Weltweit und über alle Kanäle (Medien, Politik, Institutionen) schwirren die einheitlichen Botschaften wie neue Mantren: "Bleib zu Hause", "Halte Abstand" und "Das ist die neue Normalität". Die Einheitlichkeit der Botschaften zeigt, dass es sich um einen koordinierten Prozess handelt. Das Ergebnis ist ein Spannungs- und Angstzustand, der die Menschen in seiner Gewalt hat.

- Erlebnis der Todesschwelle

Die Angst wird durch das Drohen des Todes noch verstärkt. Dies ist ein wesentliches Element des Initiationsprozesses. Der Einzuweihende macht die Erfahrung an der Todesschwelle zu stehen. Dies zeigt sich deutlich auch heute. Wir werden ständig gewarnt, wir befänden uns in Lebensgefahr, und wir werden mit Zahlen über Infektionen und Todesfälle bombardiert.

Die Initiation ist oft mit Opfern verbunden. Die Opfer sterben auf dem Altar der Hohepriester. Die Medien zeigen uns Bilder von Korona-Opfern. Man zeigt uns Reihen von Särgen oder schockierende Bilder von Patienten in Krankenhäusern, die mit Schläuchen und Atemgeräten in Plastik eingewickelt sind.

Die traumatischen Bilder und Botschaften bewirken, daß der Mensch beginnt den geistig nachzugeben. Man verliert den Boden unter den Füßen und sucht Orientierung bei den Behörden.

- Transformation

Die Eingeweihten betreten nun eine Art spirituelles Niemandsland. Das alte Leben wird abgelegt wie eine alte Haut. Der Mensch, jetzt formbar wie weicher Ton, wird geformt, programmiert, für die neue Welt, für die 'neue Normalität'.

- Auferstehung

Die Einweihung ist nun abgeschlossen. Der neue Mensch wird geboren, mit neuen Denkmustern, geeignet für eine neue Gesellschaft mit neuen Verhaltenskodizes Umgangsformen und Haltungen.

- Integration

Der Mensch kann sich nun in die neue Gesellschaft einfügen. Wie würde eine solche aussehen? Es würde sich sicherlich um eine Gesellschaft mit einer zentral verwalteten Regierung handeln, in der Technologie eine dominierende Rolle spielen würde, einschließlich Mikrobiologie (Impfungen), ICT (Strahlung) und künstliche Intelligenz. Algorithmen würden nach und nach menschliche Entscheidungen übernehmen. Die Deutsche Regierung hat angekündigt, dass sie in den kommenden Jahren [3 Milliarden Euro](#) für künstliche Intelligenz ausgeben wird. Viele Menschen werden sagen: Aber das habe ich mir nicht ausgesucht, oder? Die menschliche Wahl würde in einer solchen neuen Gesellschaft jedoch keine Rolle spielen. Laut Yuval Harari, der mit seinen Büchern den Weg für eine solche neue Gesellschaft geebnet hat, ist die menschliche Freiheit "nicht mehr als ein christlicher Mythos" und passt nicht ins 21. Jahrhundert. Hararis neue Weltanschauung ist der Transhumanismus. Künstliche Intelligenz und Automatisierung würden seiner Ansicht nach einen großen Teil der Menschen überflüssig machen, und eine kleine reiche Elite von Roboter Menschen (Cyborgs) würde die Kontrolle haben.

Man könnte meinen, dass es nie so weit kommen, und der Mensch eine solche Gesellschaft nicht akzeptieren werde, aber so wird diese ja auch nicht dargestellt. Politik, Medien und Schriftsteller wie Harari benutzen die zutiefst richtigen Gefühlen der Menschen. Die meisten Menschen haben das Gefühl, dass es mit der Gesellschaft, so wie sie heute ist, nicht mehr weitergehen kann und dass ein grundlegender Wandel notwendig ist. Die neue Weltdiktatur wird als "internationale Zusammenarbeit" vorgestellt, die soziale Probleme wie Gesundheit, Sicherheit und Umweltverschmutzung lösen wird.

Regierungen, Institutionen und alle großen Unternehmen sind bereit für neue Technologien und neue Gesetze, die unsere Freiheiten weiter einschränken werden. Es wird eine umfassende Einführung von 5G, obligatorische Impfungen und die Einführung künstlicher Intelligenz geben. All diese Maßnahmen bilden einen Teil des [Notfallprogramms COVID19](#) des Weltwirtschaftsforums, was bedeutet, dass es mit großer Geschwindigkeit eingeführt werden soll. Ein Projekt, Zehntausende Satelliten in eine enge Umlaufbahn um die Erde gebracht werden hat [schon begonnen](#). Die Satelliten sollen ein Netzwerk für Internetzugang (5G) und künstliche Intelligenz bilden. Als Elon Musk, der Initiator dieses Projekts, in einem Interview gefragt wurde, welchen Weg die Gesellschaft mit künstlicher Intelligenz einschlägt, antwortete er: "[with artificial intelligence we are summoning the demon](#)" (mit künstlicher Intelligenz beschwören wir den Teufel herbei).

Auch wichtige Think Tanks und Institute machen kein Geheimnis aus dem Ziel: Eine neue Weltordnung unter einer zentral geführten Regierung. Berichte von Think Tanks wie dem PNAC besagen, dass "nur ein gemeinsamer Feind in der Lage sein wird, die Welt davon zu überzeugen, dass eine Weltregierung notwendig ist". Der internationale Terrorismus war ein solch gemeinsamer und verborgener Feind und hat dazu geführt, dass wir viele unserer Freiheiten aufgegeben haben. Der wichtige Think-Tank MIT kam zu dem Schluss, dass, angesichts der Selbstverständlichkeit, mit der die Menschen die neuen Beschränkungen nach 9/11 akzeptiert haben, sie diese neuen Maßnahmen zu COVID19 ohne Probleme akzeptieren werden.

Der neue gemeinsame Feind ist das Coronavirus. Es ist der ultimative unsichtbare Feind, der den Plan zu Ende führen muss. Sowohl beim internationalen Terrorismus als auch dem Coronavirus handelt es sich natürlich um eine Irreführung. Wesentlich ist also: Die Wahrheit muss ans Licht kommen. Die größte Sorge der meisten Menschen ist die Freiheitseinschränkung auf physischer Ebene. Wenn wir uns davon befreien wollen, müssen wir zuerst aus unserem psychischen Gefängnis herauskommen. Dies ist ein großer Schritt. Es ist natürlich ein traumatischer Vorgang, erkennen zu müssen, dass Regierungen und Institutionen, von denen wir dachten, sie würden uns vertreten und schützen, genau das Gegenteil tun. Wenn es aber den Menschen gelingt, der Wahrheit ins Gesicht zu sehen, und sich zum Handeln zu entschließen, werden die Widersachermächte wenig dagegen tun können. Letztendlich sind diese Aktionen der Mächtigen in Bezug auf die Weltbevölkerung nichts anderes als die bössartige Karikatur einer Transformation hin zu einem neuen Bewußtsein, welche der heutige Mensch eigenständig, voll bewußt und in Freiheit entwickeln kann. In der Tat, eine große Veränderung ist notwendig, eine bessere, 'neue Welt'. Sie wird sich verwirklichen durch die Taten wirklich bewusster, freier und damit unbesiegbarer 'neuer Menschen'.